

3. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Darmstadt 98 (Analyse)

Beitrag von „Daniel1982“ vom 6. Oktober 2020, 09:13

[Zitat von Chaos](#)

Fand die Leistung gegen einen deutlich ueberlegenen Gegner in Ordnung. Darmstadt dominierte den Balbesitz, waehlte mutige Loesungen, war selbstbewusst und reifer als der Glubb. Der FCN hatte spielerische Loesungen zur Hand um aus dem gegnerischen Pressing zu entkommen und nutzte die Halbraeume deutlich effizienter als noch im letzten Jahr (oder besser gesagt: man nutzte sie ueberhaupt). Gegen den Ball war vieles in Ordnung, aber der Gegner bespielte sehr deutlich unsere schwaecheren Zonen - vor allem die Raueme um Geis herum. In der Abwehr waren wir koerperich unterlegen und Dursun machte sowohl mit Muehl auch als Soerensen was er wollte - eine richtig starke Leistung und genau das, was man von einem Stuermer mit dieser Aufgabe erwarten darf. Wenn man das vergleicht mit dem was Schleusener oder Zrelak (LOL) abgeliefert haben, war das schon ein Klassenunterschied. Insgesamt eine verdiente Niederlage, die Enttaeuschung leidet sich vor allem davon ab, dass man zweimal in Fuehrung ging, diese Fuehrungen aber kaum das Geschehen auf dem Platz wiedergaben. Bei mir ueberwiegt dasp positive, denn ich glaube, dass wir in der vergangenen Saison gegen einen solchen Gegner deutlich unter die Raeder gekommen waeren und dieses mal halbwegs mithalten konnten.

Bitte keine sachlichen Kommentare ?